

„Tadelloser Zustand“

Feuerwehrhaus: Heizkesselaustausch nicht notwendig

Wolfratshausen – Plant die öffentliche Hand Bauvorhaben, kommt's am Ende meist teurer, als die Kostenschätzung vermuten ließ. Anders bei der Sanierung des Wolfratshausener Feuerwehrhauses (wir berichteten). Aufgrund der Planungen des Ingenieurbüros Wehbe hatte die Stadt gut 440 000 Euro für die Maßnahme bereitgestellt, doch diese Summe wird nicht in voller Höhe benötigt.

„Verschiedene Maßnahmen“, das berichtete Bürgermeister Helmut Forster am Mittwoch im Bauausschuss, seien vom Ingenieurbüro „nochmals kritisch hinterleuchtet“ worden. Dabei habe sich herausgestellt, dass ein

SOMMERFEST
 Fr., 26. Juni 18.00-3.00 Uhr
 Sa., 27. Juni 18.00-3.00 Uhr
 www.speisecafe.de

absolut

EINTRITT FREI!!!
 BEI JEDEM WETTER!!!
 Open-Air bis 24.00 Uhr

Brunnangerstr. 2, Starnberg, 08151-2044

Heizkessel in dem Gebäude sich noch „in tadellosem Zustand befindet“ und – „nach Rücksprache mit der Feuerwehr“ – auf ein Austausch verzichtet werden könne. 42 000 Euro, konkretisierte Forster, würden so eingespart. Durch Anpassungen

des Brandschutzkonzeptes erwarte die Stadtverwaltung, weitere 5000 Euro sparen zu können. Mit den Arbeiten am Feuerwehrhaus soll Ende Juni/Anfang Juli dieses Jahres begonnen werden, im Oktober soll die Sanierung abgeschlossen sein.